

Musik 21 Festival 2010

Goslar 19.-21. August

LINIEN The Art of Metal

Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg + Open Air

Musik 21 Niedersachsen



sounding D

Neue Musik in Deutschland erfahren.

Kunstmusik der Gegenwart – Aktionen, Konzerte und ein Zug mit Klangkunst vom 25.08 bis 12.09 2010

»Göttingen 3008«

von 11:30 bis 22:00 – Weitere Programinfos unter: www.sounding-D.net
www.musik21niedersachsen.de

Das Gesamtprogramm von **sounding D** mit detaillierten Informationen erscheint Ende Juli 2010, erhältlich beim Netzwerk Neue Musik und den Netzwerkprojekten.



LINIEN FESTIVAL NEUE MUSIK

27. bis 30. August 2010 LOKHALLE Göttingen

Freitag 27.8. 20 Uhr
»Entwicklungslinien« - Göttinger Symphonie Orchester

Samstag 28.8. 20 Uhr
»Linien« - Nomos Quartett

Sonntag 29.8. 17 Uhr
»American Lines« - Ensemble Modern zusammen mit Bundespreisträgern des Wettbewerbs »Jugend musiziert« Abschlusskonzert des Meisterkurses Epoche F Neue Musik Göttingen

Montag 30.8. 11:30 Uhr
»Klanglinie« - Empfang des Klangzuges am Bahnhof Göttingen durch Musiker der Göttinger Initiative Shopping Music

Montag 30.8. 20 Uhr
»Klangraum« - u.a. Raumkomposition Beschleunigung.Lokhalle.9/04 - Ensemble Ltg. Daniel Ott und Kantorei Leer/Ubbo Emmius-Chor

Samstag und Sonntag ab 13 Uhr
»Spielwiese« - Bilder, Skulpturen, Klanginstallationen, Performances, Tanz, Konzertbeiträge und improvisierte Musik von südniedersächsischen KünstlerInnen

www.festival-linien.de



KARTENVORVERKAUF

Tourist-Information Goslar · Markt 7 · 38640 Goslar · Tickethotline: 05321 - 78060
Alle Kartenpreise im VVK zzgl. 10% VVG

TICKETS

- Festivalpass: 50,- €/erm. 35,- €
- Tagesticket 19. + 21.08.2010 (2 Konzerte): 25,- €/erm. 15,- €
- Konzerteinzelticket: 15,- €/erm. 10,- €
- Familienticket pro Konzert (Eltern + Kinder/Jugendliche von 6 - 16 J.): 25,- €
- 10 % Ermäßigung mit der NDR Kulturkarte
- 20.08.2010 (Open Air): Eintritt frei

KARTENBESTELLUNG + INFORMATIONEN

Musik 21 Niedersachsen · Alte Grammophonfabrik · Edwin-Oppler-Weg 5 · 30167 Hannover
Tel: 0511 - 7635297-1 · E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
Programmänderungen und aktuelle Informationen: www.musik21niedersachsen.de

SPEZIALANGEBOT

PartiTouren: ab 178,- €
→ Festival-Eintritt → zwei Übernachtungen im Hotel → 3-Gänge-Menü → Führung durch das Erzbergwerk Rammelsberg oder eine Führung zur Auswahl: »Kaiserstadt und Kaiserpfalz« oder »Historisch und Multimedia« oder das Mönchehaus - Museum für moderne Kunst (Ticket nur erhältlich bei der Tourist-Information Goslar)

schweizer kulturstiftung **prohelvetia**

Pro Helvetia unterstützt »Von Berg zu Tal« am 20.08.2010 im Festival »LINIEN - The Art of Metal«, am 30.08.2010 im Festival »Linien - ein Festival für Neue Musik« in Göttingen und am 05.09.2010 im Kunstverein & Stiftung Springhornhof.



- Stephan Meier
Künstlerischer Leiter
- Elke Moltrecht
Geschäftsführerin
- Andrea Gschwendner
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Musik 21 Niedersachsen
Alte Grammophonfabrik · Edwin-Oppler-Weg 5 · 30167 Hannover
Tel.: 0511-7635297-1 · Fax: 0511-1614250
E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
Informationen: www.musik21niedersachsen.de

Musik 21 Niedersachsen



Mit Dank für die freundliche Unterstützung:



- ➔ Konzerte
- ➔ Hörwanderungen
- ➔ Land Art

LIEBES PUBLIKUM

Linien von Berg zu Tal, zu Schächten unter Tage und von der Vergangenheit zum Jetzt zeichnet das Musik 21 Festival mit Konzerten, Hörwanderungen und »Land Art« Open Air. Die musikalischen Linien werden hör- und erlebbar in der Verbindung mit den einzigartigen Aufführungsorten im UNESCO Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg und auf dem Spielplatz »Unter den Eichen«. Das jährliche Musik 21 Festival bringt 2010 die landesweiten Partnerakteure, herausragende Nachwuchsaktivitäten und internationale Gäste zusammen.

Zum Eröffnungskonzert bringen Sie bitte Ihr Metall-»Instrument« (Trompete, Rassel, Schlüsselbund ...) mit!

Wir freuen uns mit Ihnen auf das
Musik 21 Festival 2010
Stephan Meier

Schirmherrin des Festivals: Prof. Dr. Johanna Wanka
Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

Donnerstag | 19.08.

➔ 19:00 Uhr

THE ART OF METAL I

Festival-Eröffnung
Weltkulturerbe Erzbergwerk
Rammelsberg: Schlosserei

Der Kunst der Metallurgie entspricht die der Kompositionen: Die Klänge von Vibraphon, Glocken, und Celesta verbinden sich unter dem Rhythmus des Amboss' zu immer neuen Legierungen, bis hinter dem Material das Metaphysische zum Vorschein kommt.

Edgar Varèse »Ionisation« (1929-31), »Density 21,5« (1936)
Stephan Meier/Publikum »The Art of Metal« (2010, UA)
Mitmachkonzert für Publikum mit Metallgegenständen und -instrumenten
Karlheinz Stockhausen »Refrain« (1959)
Richard Rijnvos »Riflesso sul tasto« (2007)

mit:
↗ Ives Ensemble:
↗ John Snijders (Piano)
↗ Reinier van Houdt (Celesta)
↗ Rik Andriessen (Flöte)
↗ Art of Metal-Percussionensemble:
↗ Schlagzeugensemble der Kreismusikschule Goslar und der Städtischen Musikschule Braunschweig,
↗ Arnold Marinissen (Leitung)

➔ 20:30 Uhr

THE ART OF METAL II

Nächtliches
Bergwerk-Wandelkonzert
Weltkulturerbe Erzbergwerk
Rammelsberg: Eindicker, Schmiede,
Ausfahrt Tagesförderstrecke,
Schlosserei

Die gigantische Maschinerie des Bergwerks steht heute still. Die Klänge der Arbeit werden musikalisch nachgeformt, aber auch der Eintritt in die Untertagewelt, wie eine Verbindung zu anderen Welten.

David Lang »The Anvil Chorus« (1991) → Eindicker 1
Gérard Grisey »Anubis« (1983) → Eindicker 2
Mauricio Kagel »Marsch Nr. 4, um den Sieg zu verfehlen« (1978)
→ Ausfahrt Tagesförderstrecke
Johannes S. Sistermanns »Blinman« (2009) → Schmiede
Konzert für Violoncello, Transducer und Videopartitur online
Günter Christmann »all along the line« (1995-2008) → Schlosserei
für zwei nach Konzept improvisierende Posaunisten und Filmprojektion

mit:
↗ Arnold Marinissen (Schlagzeug)
↗ Udo Grimm (Kontrabassklarinette)
↗ Blechbläserensemble »Schwerpunkt«
↗ Johannes Bauer (Posaune)
↗ Paul Hubweber (Posaune)
↗ Günter Christmann (Filmprojektion)
↗ Johannes S. Sistermanns (Elektronik)
↗ Friedrich Gauwerky (Violoncello)

Freitag | 20.08.

➔ 17:00-18:30 Uhr

VON BERG ZU TAL

Musikalische Land-Art
aus der Schweiz (Open Air)
Spielplatz »Unter den Eichen«
Ein schöner Spaziergang vom
Bahnhof Goslar, ca. 30 min

Hörbare Linien im Raum, notierte Klänge der Kultur mischen sich mit denen der Natur. Die Musik verlässt den Konzertsaal und begegnet dem Naturerlebnis. Schweizer Import zwischen Berg und Tal.

Hans Wüthrich »Singende Schnecke« (1979)
Roland Moser »Hexenring« (1992)
Carola Bauckholt »Echo - Interferenzen« (2007)
Urban Mäder »Klangschweife« (2003)
Daniel Ott »stromwärts« (2003)

mit:
↗ Blechbläserensemble »Schwerpunkt«
↗ Art of Metal-Percussionensemble:
↗ Arnold Marinissen ↗ Adam Weisman
↗ Schlagzeugensemble der Kreismusikschule Goslar
↗ Schlagzeugensemble der Städtischen Musikschule Braunschweig

schweizer kulturstiftung
Gefördert durch **prohelvetia**

Samstag | 21.08.

➔ 19:00 Uhr

THE ART OF METAL III

»Wäre ich ein tönend Erz«
Weltkulturerbe Erzbergwerk
Rammelsberg: Schlosserei

Musik bewegt sich im Raum und bewegt uns.
Ohne genau dies wären wir nur ein tönend Erz.

Stefanie Schmoeckel/Johannes Kimstedt
»Musik bewegt - sich« (2010): Karneval der Baustelle
Younghi Pagh-Paan »TA-RYONG VI« (1988-89)
Karlheinz Stockhausen aus »Tierkreis - 12 Melodien der Sternzeichen« (1975, im Original für Spieluhren)
Martin Schüttler »Nicht schön, aber sauber« (2010, UA)
Julia Rarisch »Aus Glas« (2010, UA)
Peter Eötvös »BRASS - The Metal Space« (1990)

mit:
↗ Jugendensemble Baustelle
Kunstraum Tosterglope:
↗ Stefanie Schmoeckel (Leitung)
↗ Johannes Kimstedt (Bühnenbild)
↗ Mariana Madeira Humann (Bewegung)
↗ Soffie Beu (Film)
↗ Landesjugendensemble Neue Musik:
↗ Carin Levine (Leitung)
Karsten Dehning-Busse (Dirigent)
↗ Meryem Akdenizli (Piano)
↗ Blechbläserensemble »Schwerpunkt«

➔ 20:30 Uhr

LEBENS-LINIEN

Weltkulturerbe Erzbergwerk
Rammelsberg: Waschkaue

»Lebens-Linien« (2010):
Eine Performance mit Musik vom Mittelalter bis zur Jetztzeit,
eine Rauminstallation und Bewegung.
Werke von Antonius Zacharias de Teramo, Johann Sebastian Bach,
Susanne Erding Swiridoff, Ryohei Hirose

mit:
↗ ensemble miroirs:
↗ Ulrike Volkhardt (Blockflöte)
↗ Rudolf Prinz zur Lippe (Rauminstallation)
↗ Doris Wendt (Rauminstallation)
↗ Nadia Kevan (Bewegung)
↗ Marion Saxer (Einführungsvortrag)

Musik 21 Festival 2010

Goslar 19.-21. August

www.musik21niedersachsen.de

Musik 21 
Niedersachsen

